

Das Konzept des dreigeschossigen Hauses auf kleinem Grundriss (6 x 7m) hatte verschiedene Auslöser, nämlich die Anlehnung an die Typologie des Gommer Hauses, die Verbesserung der Aussicht wegen nahe stehender Gebäude sowie eine sinnvolle Grundrissorganisation: Kochen/Essen im Eingangsgeschoss, Schlafen im Untergeschoss und Wohnen im Obergeschoss (welches bei starker Belegung ebenfalls als Schlafraum benützt werden kann). Auf allen Geschossen befindet sich ein gut nutzbarer Balkon mit (abstell)raumhaltigen Seitenwänden als Windschutz und grosser Verglasung zur Verstärkung der Beziehung zum Aussenraum sowie zur Nutzung der Sonnenenergie. Der Treppen Kern als Raumtrenner und stabilisierendes Element ist der einzige massive Einbau. Die Holzkonstruktion in Ständerbauweise und einheimischem Lärchenholz als Vertikalschalung ermöglichte eine äusserst kostengünstige Bauweise.